

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) 1907/2006 incl. Änderungsverordnung (EU) 2020/878      Ausgestellt: Februar 2025

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produkt und Handelsname: BERA MARDERSTOP SET VORREINIGER AEROSOL 400 ML

Art.Nr.: 25713343      **UFI X49Q-S0A5-3002-TXWT**

#### 1.2 relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemisches und Verwendungen von denen abgeraten wird

Haftvermittler für Marderstopp

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

MEDIKÉMIA ZRT

Zsambokrési sor 1/A

H 6728 SZEGED

Telefonnummer: 003662 592 766

Kontaktstelle für technische Informationen. [pezina@medikemia.hu](mailto:pezina@medikemia.hu)

#### 1.3.1 Einzelheiten zum Importeur für Österreich:

FORSTINGER ÖSTERREICH GmbH

A-3430 TULLN an der Donau

Königstetter Straße 128-134

**Telefon:** ++ 43 / 591 010

[www.forstinger.com](http://www.forstinger.com)

#### 1.4. Notrufnummer

Giftinformationszentrale: 0043 1 4064343

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches gemäß (EG) Nr.: 1272/2008 (CLP)

Entzündbare Flüssigkeit der Kategorie 1

Spezifische Zielorgan- Toxizität (einmalige Exposition) Kategorie 2

Gewässergefährdend, langfristige (chronische) Gefährung 2

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm:



Gefahr

## Gefahrenhinweise:

- H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## Sicherheitshinweise

- P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P210 Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.  
P261 Einatmen von Aerosol vermeiden.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P410 + P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 oC aussetzen.  
P501 Inhalt/Behälter Sonderabfallstelle zuführen.

## Inhaltsstoffdeklaration gemäß 648/2004 /EK

Enthält C6 – C 7 Kohlenwasserstoffe, Isopropylalkohol, Additive, Treibmittel Propan Butan

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Inhaltsstoffe	Konzentration Masse %	Einstufung 1272/2008/EK
Kohlenwasserstoffe, C <sub>6</sub> -C <sub>7</sub> , isoalkane, cykloalkane; n-hexán <5% Reg # 01-2119486291-36 CAS # — ECHA -lista # 926-605-8 Index # —	60 -65	Flam. Liq. 2 – H225 STOT SE 3 – H336 Asp. Tox. 1 – H304 Aquatic Chronic 2 – H411
Isopropylalkohol (propán-2-ol) Reg # 01-2119457558-25 CAS # 67-63-0 EK # 200-661-7 Index # 603-117-00-0	1 -5	Flam. Liq. 2 – H225 Eye Irrit. 2 – H319 STOT SE 3 – H336
Bután ( <i>hajtógáz</i> ) Reg # 01-2119474691-32 CAS # 106-97-8 EK # 203-448-7 Index # 601-004-00-0	20 - 25	Flam. Gas 1 – H220 Press. Gas – H280
Propán ( <i>hajtógáz</i> ) Reg # 01-2119486944-21 CAS # 74-98-6 EK # 200-827-9 Index # 601-003-00-5	10 - 15	Flam. Gas 1 – H220 Press. Gas – H280

Alle produktrelevanten Kennzeichnungen siehe Punkt 15.

#### **ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe Maßnahmen**

- Nach Hautkontakt: mit viel Wasser abwaschen, durchtränkte Kleidungsstücke sofort ausziehen.
- Nach Augenkontakt: Bei gespreiztem Lid behutsam mit warmen Wasser gründlich spülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen) gegebenenfalls Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken: -----
- Nach Einatmen größerer Mengen Sprühnebel: Ruhe, Frischluft ( bei Bedarf Arzthilfe).

#### **ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- Vom Brand betroffene Behälter mit Sprühwasser kühlen  
Eindringen von Produkt in die Kanalisation verhindern  
Zündquellen vor auslaufenden und noch nicht brennenden Produkt fernhalten.
- Brände größerer Mengen mit Schaum; Pulver, CO<sub>2</sub> oder Wasser bekämpfen.  
Kleinbrände mit Pulver, Sprühwasser oder CO<sub>2</sub> löschen.

#### **ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- Von Zündquellen fernhalten, für ausreichende Lüftung sorgen  
Schutzausrüstung tragen, ungeschützte Personen fernhalten. Bei Eindringen von Produkt in die Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

#### **ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung**

- Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden, Zündquellen fernhalten, - nicht rauchen,  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

Zu beachten ist außerdem:

- Allgemeine Arbeitnehmerschutzverordnung (AAV), BGBl Nr. 218/7.4.1983  
Paragraph 54 (2. u. 5.) und Paragraph 65 (1., 2., 3. u. 5.) gemäß  
ASchG BGBl Nr. 450/1994 in der Fassung BGBl Nr.9/1997.

#### **ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung**

Das Produkt enthält folgende relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Inhaltsstoff	AK-Wert mg/m <sup>3</sup>	CK-Wert mg/m <sup>3</sup>
Butan CAS # 106-97-8 EU # 203-448-7	2350	9400

#### **Persönliche Schutzausrüstung:**

- Atemschutz: bei guter Belüftung nicht erforderlich  
Handschutz: Handschuhe gemäß Verordnung EN 374  
Augenschutz: Schutzbrille bei längerem Gebrauch empfohlen  
Körperschutz: nicht erforderlich

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen:	farblose Flüssigkeit
Geruch:	produktspezifisch
Flammpunkt: (geschlossener Tiegel)	< - 56°C
pH-Wert: (1 : 1 in Wasser)	nicht mischbar
Siedetemperatur:	- 48°C
Erstarrungstemperatur:	keine Daten
Entzündlichkeit (Zündtemperatur):	keine Daten
Explosionsgefahr:	
(Explosionsgrenzen in der Luft): untere:	keine Daten
obere:	keine Daten
Dampfdruck:	keine Daten
Relative Dichte:	0,75 +/- 0,02 g/cm <sup>3</sup> bei 20 Grad Celsius
Löslichkeit im Wasser:	nicht mischbar

## ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:	keine oxidierende Wirkung
Gefährliche Zersetzungsprodukte:	keine

## ABSCHNITT 11. Angaben zur Toxikologie (siehe auch Punkt 2)

bei Hautkontakt:	keine Reizwirkung,
bei Augenkontakt:	keine Reizwirkung,
bei intensivem Einatmen:	Schwindel, Kopfschmerzen
bei Verschlucken:	nicht möglich, da Aerosol

### Akute Toxizität

Inhaltsstoff	LD <sub>50</sub> oral	LD <sub>50</sub> dermal	LC <sub>50</sub> inhalativ
Kohlenwasserstoffe C6-C7 n-hexan < 5 %	>16.500 mg/kg (Ratte)	3.350 mg/kg (Hase)	73.680 ppm (4 h Ratte)
Propán	Exposition nicht wahrscheinlich		658 mg/l (4 h, Ratte)
Bután	Exposition nicht wahrscheinlich		1443 mg/l (15 min, Ratte)

### Irritative Wirkung

Inhaltsstoff	Haut	Auge
Kohlenwasserstoffe C6-C7	Nicht irritativ (Hase)	irritativ (Hase)
Propan/Butan 40:60	Nicht irritativ	Nicht irritativ

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

## ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Biotoxizität

Kohlenwasserstoffe C6-C7 n-hexan < 5 %

- LC<sub>50</sub> (Fische)/96 h: 12 mg/l; Regenbogenforelle (*Oncorhynchus mykiss*)
- EC<sub>50</sub> (Krebstiere)/48 h: 3 mg/l; (*Daphnia magna*)
- ErC<sub>50</sub> (Algen)/96 h: 55 mg/l, (*Raphidocelis subcapitata*)
- 

Propan: nicht relevant

Butan: nicht relevant

### 12.2. Abbaubarkeit:

Kohlenwasserstoffe C6-C7 n-hexan < 5 %

Luft: keine Daten verfügbar

Wasser: keine Hydrolyse möglich

Biologische Abbaubarkeit: schnell abbaubar

- Propan:  
Luft : cirka 13 Tage (indirekte Fotolyse)
- Butan:  
Luft : cirka 6,3 Tage (indirekte Fotolyse)

### 12.3. Bioakkumulationseigenschaften:

— Kohlenwasserstoffe C6-C7 n-hexan < 5 % log P<sub>ow</sub>: 3,6

— Propán, log K<sub>ow</sub>: 2,36 — nicht bioakkumulativ

— Bután, log K<sub>ow</sub>: 2,89 — nicht bioakkumulativ

## Abschnitt 13. Hinweise zur Entsorgung

Nicht entleerte Verpackung ist gefährlicher Abfall, gemäß ÖNORM S 2101/Schl.Nr. 59 803 entsorgen  
Produkt darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden, nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Chemische-, thermische- Behandlung und Deponierung sind nicht geeignete Methoden.  
Produkt nicht in die Kanalisation oder Grundwasser gelangen lassen.

## 14. Angaben zum Transport

ADR/RID:KLASSE 2, verdichtete, verflüssigte und unter Druck gelöste Gase, Zif.: 5 F, UN Nr.: 1950

Gefahrzettel: 3 Rn: 2201 a Bez.: 1950 Druckgaspackungen

Das Produkt ist gemäß Rn. 2201 a verpackt und gekennzeichnet und unterliegt somit diesen Bedingungen. Eintragung im Beförderungspapier: 1950 Druckgaspackungen, Klasse 2 Zif.5 F, ADR begrenzte Menge.

IMDG/GGVSee : Klasse 9, Seite 9022, UN Nr.: 1950 Verpackung EMS-Nr.: 2 - 13 MFAG 310

ICAO/IATA Klasse: 2.1, UN/ID-Nummer: 1950, aerosols, flammable, n.o.s. contains propan butan

## ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

### Kennzeichnung gemäß 1272/2008 EG (CLP/GHS)

#### Piktogramm:



Gefahr, Achtung

#### Gefahrenhinweise:

H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Seite 6

#### Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, Funken, offener Flamme, heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Behälter steht unter Druck: Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach der Verwendung.
P261	Einatmen von Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen und nicht Temperaturen von mehr als 50 oC aussetzen.
P501	Inhalt/Behälter Sonderabfallstelle zuführen.

#### Inhaltsstoffdeklaration gemäß 648/2004 /EK

Enthält C6 – C 7 Kohlenwasserstoffe, Isopropylalkohol, Additive, Treibmittel Propan Butan

## ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben:

Wortlaut der Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise siehe Punkt 2 bis 15.

#### Schutzhandschuhe:

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine rechtsverbindliche Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt/die Zubereitung/das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Seite 6

**Handschuhmaterial:** Handschuhe aus PVC oder PE (Vorschlag aus Praxiserfahrungswerten)  
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.  
Unverbindliche Empfehlung gemäß EN 374: Neopren, Dicke mindestens 0,3 mm, Durchdringungszeit Minimum 30 min

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials:** Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften außerhalb des Anwendungsbereiches dar. Die Angaben beschreiben die Zubereitung im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse.

Die Benutzung hat ausschließlich gemäß Verwendungszweck zu erfolgen.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung MEX 02 Chemie  
Ausgestellt von: Ing. Günther Pezina